

A decorative border of white line-art icons on a black background surrounds the central text. The icons include a DNA helix, a magnifying glass, a compass, a soccer ball, a lightbulb, a ruler, a protractor, a pencil, a pushpin, a globe, a microscope, a trophy, a stack of books, a backpack, a pair of scissors, a lightbulb, and a football.

2024/25

Baden-Württemberg



Endjahreszeugnis
für die Bildungspolitik

**DIE
ROTE
EDITION**

Baden-Württemberg
Bildungspolitik
Zeugnis des Landesschülerbeirates

Schuljahr 2024/25

Vor- und Zuname: **Fraktion SPD - Bildungspolitik Baden-Württemberg**

Noten in den einzelnen Leistungsbereichen

Lehrkräfteversorgung und Ausbildung	1,4
Schulsystem	2,0
Pädagogische Konzepte	1,7
Digitalisierung	1,9
Demokratiebildung	2,2
Gesamtstrategie & politische Vision	2,1
LSBR & Schüler:innenvertretung	1,8
Gesamtwertung	1,9

Besondere Lernleistungen

Thema Ziel von 110% Lehrkräfteversorgung
Sensibilität für Chancengerechtigkeit

Bemerkungen

Datum: 11. August 2025

gez. der Landesschülerbeirat

Landesschülerbeirat

Erziehungsberechtigte/r

Begründung der Gesamtwertung

Die SPD-Fraktion präsentiert in ihren bildungspolitischen Antworten ein klar progressives, auf Chancengerechtigkeit und Teilhabe ausgerichtetes Profil. In nahezu allen Leistungsbereichen liegen die Bewertungen im sehr guten bis guten Bereich, was die inhaltliche Ausarbeitung und den hohen Anspruch an eine sozial gerechte Bildungspolitik unterstreicht. Besonders in der Lehrkräfteversorgung zeigt die Fraktion ein hohes Maß an Problembewusstsein und bietet konkrete, praxisorientierte Lösungen an – von der Stärkung der Ausbildungskapazitäten bis hin zu Maßnahmen zur langfristigen Personalbindung. Dabei wird die Zielmarke einer 110 % Lehrkräfteversorgung als notwendige Grundlage für Qualität und Verlässlichkeit klar in den Blick genommen.

In den Bereichen pädagogische Konzepte und Digitalisierung überzeugt die SPD mit einer ausgewogenen Mischung aus Innovationsbereitschaft und Realismus. Der Einbezug moderner Unterrichtsformen, multiprofessioneller Teams und einer verantwortungsvollen Digitalisierungspolitik zeigt, dass die Fraktion Schule als ganzheitlichen Lern- und Lebensraum versteht. Auch im Schulsystem werden Reformbereitschaft und der Wille zu mehr Bildungsgerechtigkeit deutlich, etwa durch den Blick auf strukturelle Verbesserungen und den Abbau von Benachteiligungen.

Positiv hervorzuheben ist zudem, dass die SPD die Rolle des Landesschülerbeirats nicht nur anerkennt, sondern dessen Bedeutung für die demokratische Schulkultur auch inhaltlich unterstreicht. Die Fraktion signalisiert Offenheit für eine stärkere Einbindung von Schüler:innenvertretungen, wenngleich an einigen Stellen noch präzisere und verbindlichere Vorschläge zur strukturellen Absicherung fehlen. Der regelmäßige, inhaltlich substantiell geführte Austausch mit der Fraktion bildet dafür eine wertvolle Grundlage.

Gleichzeitig zeigt sich, dass sich Schüler:innen an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) in den Antworten noch nicht vollständig abgeholt fühlen. Hier wäre eine klarere Ausformulierung wünschenswert, wie eine inklusive Beschulung im Regelschulbetrieb gelingen kann, welche Unterstützungsstrukturen dafür notwendig sind und wie sich die Rolle der SBBZ in einem inklusiven Schulsystem künftig gestalten soll.

Verbesserungspotenzial besteht zudem in der Konkretisierung der Gesamtstrategie: Zwar liegen klare Werte und Zielrichtungen vor, die Umsetzungsschritte bleiben jedoch teils allgemein formuliert. In der Demokratiebildung könnte die SPD ihr starkes Grundverständnis noch deutlicher in konkrete Projekte, landesweite Programme und verbindliche Beteiligungsrechte übersetzen.

Insgesamt zeigt sich die SPD-Fraktion als engagierte, sozial ausgerichtete und lösungsorientierte Kraft, die zentrale Herausforderungen unseres Bildungssystems erkennt und ihnen mit einem klaren Bekenntnis zu Chancengerechtigkeit, Qualität und Beteiligung begegnet.